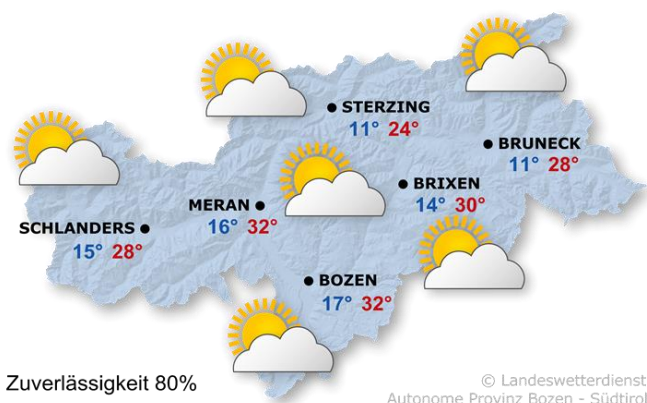


Wieslhofs Morgenpost 22 Mai 2022

Guten Morgen, liebe Gäste, wir wünschen allen wieder einen schönen Tag.



Zuverlässigkeit 80%

Der Mondkalender



Sie können sich heute zwar als sehr hilfreich erweisen, sollten es aber mit dem Engagement nicht übertreiben. Ruhen Sie sich aus und arbeiten Sie nur das Notwendigste! Wenn Sie zu Migräne neigen, sollten Sie heute Alkohol unbedingt meiden, da er einen Anfall provozieren würde. Ebenfalls wichtig: Vergessen Sie nicht darauf, Ihre Pflanzen zu gießen!

Das Felsenlabyrinth am Latemar

Wir folgen am Karerpass beim Hotel Antermont rechts den Wegweisern Nr. 21 und 17 unter dem Latemar. Zuerst auf einem breiten Forstweg, dann, der Nr. 13 folgend, am Steig durch den Wald, erreichen wir die ersten Wegweiser zum "Labyrinth" (Nr. 20). Der Wald endet abrupt, und direkt unter den mächtigen Wänden des Latemar liegt es vor uns. Das Labyrinth ist eine Mondlandschaft, die aus Geröll und Felsbrocken besteht, die wohl im Laufe der Zeit vom Latemar herunter gefallen sein müssen. Und wo soll hier ein Steig durchführen? Wer gut auf rot-weißen die Markierungen achtet, der wird ihn leicht finden. Richtig klettern muss man hier zwar nicht, aber es geht durch Felstunnels und über in den Fels gehauene Stufen. Am Ende des Labyrinths geht es durch den Wald weiter bis zum Mitterleger, einer Almhütte. Von dort aus folgen wir der Markierung 21 (Perlenweg) in Richtung Karerpass, die durch die schönen Fichtenwälder führt. Ein leichter Weg, weniger spannend als das Labyrinth vielleicht, aber wer die Augen offen hält und sich auf die Flora und Fauna des Waldes besinnt, kann hier noch allerhand entdecken! Ausgangspunkt: Karerpass (Passhöhe) Hotel Antermont Weglänge: 9 km Markierungen: 21, 17, 13, 13A, Labyrinth, 20, Perlenweg, 21 Höhenunterschied: 430 Höhenmeter Höhenlage: 1755 bis 1910 m ü.d.M. Gehzeit: 2,5 Std.

Am Wochenende bleibt das Hoch zusammen mit sehr warmen Luftmassen wetterbestimmend.

Am Samstag scheint oft die Sonne. Im Tagesverlauf ziehen einige hohe Wolkenfelder durch und es entstehen ein paar Quellwolken. Die Temperaturen liegen am Nachmittag zwischen 24° in Sterzing und 32° in Bozen.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch

Auch am Sonntag bleibt das sommerliche Wetter bestehen. Es wird überwiegend sonnig, in der zweiten Tageshälfte sind aber einzelne Gewitter möglich. Zu Beginn der nächsten Woche wird es wechselhafter. Die Gewitterneigung nimmt zu und die Temperaturen gehen zurück.

Heute Abend um 18.00 Uhr im Wieslhof

Grillabend auf der Terrasse

Mit bunten Salaten und Antipastis

*Gerne servieren wir Ihnen Hefeweizen, Heferadler,
Bier und Radler sowie Hefecola*

Wanderung von Völs zur Tuffalm und zum Hoferalpl

Auf der Straße von Völs nach Ums zeigt ein Schild zur historischen Moarmüller-Mühle (1050 m). Dort befindet sich der Parkplatz, der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist. Gleich geht es ein paar hundert Meter den Weg Nr. 8 hinauf, bis wir auf der linken Seite auf eine Brücke über den Völser Bach treffen - ab hier folgen wir dem Wegweiser Nr. 2 zum Völser Weiher. 15 Minuten später sind wir auch schon am Weiher angekommen und lassen uns eine Kaffeepause auf der Terrasse des Hotel Waldsee nicht nehmen, genauso wenig wie eine Umrundung des Sees. Weiter geht es der Nummer 1B entlang, die uns zur Tuffalm führt. Die gut trassierte Forststraße weist eine konstant leichte Steigung auf, viele Familien sind hier mit Kinderwagen unterwegs. Und wem das zu anstrengend ist, der kann auch aufs Pferdewagen-Taxi umsteigen. Die Tuff-alm (1280 m) ist eine auf einer grünen Wiesenterrasse, direkt unterm Schlern, gelegene Einkehrstätte mit besonderer Aufmerksamkeit für Familien und Kinder. Nach einem kurzen Halt geht es für uns den Wanderpfad Nr. 8B durch den Wald weiter, bis wir nach Überquerung der Brücke über den Völser Bach den Wegweiser mit der Aufschrift "Migghöhle" sehen. Zu dieser steigen wir hinauf und entdecken die Höhle des Einsiedlers Franz Migg, der im vorigen Jahrhundert hier hauste. Der Weg 8 führt uns zum Hoferalpl (1360 m). Ab hier geht es etwas steil hinunter (Wegnr. 3, 8A und 8 und 2), es sind noch ca. 40 Minuten bis zum Erreichen des Ziels beim Moarmüller auf der 2. Auf diesem letzten Abschnitt sind die Aussichten auf den Schlern, die Hammerwand, Völsegg, Prösels, Ums und Völs besonders schön. **Ausgangspunkt:** Parkplatz / Bushaltestelle Moarmüller-Mühle zwischen Völs und Ums **Weg:** Moarmüller-Mühle - Völser Weiher - Huberweiher - Tuff-alm - Migghöhle - Hoferalpl - Moarmüller-Mühle **Wegnummern:** 8, 2, 1B, 8B, 8, 3, 8A, 8

Der Witz des Tages

Es war einmal ein Schäfer, der in einer einsamen Gegend seine Schafe hütet. Plötzlich taucht in einer großen Staubwolke ein nagelneuer grauer Sportwagen auf und hält direkt neben ihm. Der Fahrer des Wagens, ein junger Mann in Brioni Anzug, Cerutti Schuhen, Ray Ban Sonnenbrille und einer YSL Krawatte steigt aus und fragt ihn: "Wenn ich errate, wie viele Schafe Sie haben, bekomme ich dann eins?" Der Schäfer schaut den jungen Mann an, dann seine friedlich grasenden Schafe (es ist eine große Herde), und sagt ruhig: "In Ordnung." Der junge Mann parkt den Sportwagen, verbindet sein Notebook mit dem Handy, geht im Internet auf Google-Earth, scannt die Gegend zusätzlich mit Hilfe seines GPS-Satellitennavigationssystems, öffnet eine Datenbank und 60 Excel Tabellen mit einer Unmenge Formeln. Schließlich druckt er einen 150seitigen Bericht auf seinem Hi-Tech-Minidrucker, dreht sich zu dem Schäfer um und sagt: "Sie haben hier exakt 1586 Schafe." Der Schäfer sagt: "Das ist richtig, suchen Sie sich ein Schaf aus." Der junge Mann nimmt ein Schaf und lädt es in den kleinen Kofferraum des Sportwagens ein. Der Schäfer schaut ihm zu und sagt: "Wenn ich Ihren Beruf errate, geben Sie mir das Schaf dann zurück?" Der junge Mann antwortet: "Klar, warum nicht." Der Schäfer sagt: "Sie sind ein Unternehmensberater. Das ist richtig, woher wissen Sie das?" will der junge Mann wissen. "Sehr einfach," sagt der Schäfer, "erstens kommen sie hierher, obwohl Sie niemand gerufen hat. Zweitens wollen Sie ein Schaf als Bezahlung haben dafür, dass Sie mir etwas sagen, was ich ohnehin schon weiß, und drittens haben Sie keine Ahnung von dem, was ich tue. Und jetzt geben Sie mir meinen Hund zurück!"